

ACT

Nils Landgren Funk Unit

LICENCE TO FUNK

ACT 9455-2

LC 07644



Veröffentlichung: 31. August 2007

Einem musikalischen Kosmopoliten, der sich an der Seite von Stars wie Fred Wesley, Maceo Parker, Thad Jones, Herbie Hancock oder Roy Hargrove bewährt hat, wird in der Welt des Jazz keine Lizenz mehr verwehrt – erst recht nicht die für den Funk –, ganz egal, ob er nun in Detroit, Michigan, geboren ist oder in Degerfors, in der schwedischen Provinz Värmland, wie Nils Landgren. Mr. Red Horn, wie Landgren wegen seiner auffälligen roten Yamaha-Posaune genannt wird, sorgt in der europäischen Jazzszene gleichermaßen als unermüdlicher Live-Musiker, origineller Komponist und als charismatischer Hochschullehrer für Furore.

Seine Präsenz und Power beeindruckte ACT-Gründer Siggis Loch, als der ihn 1994 beim JazzBaltica-Festival in Salzaun erstmals live erlebte, so sehr, dass Loch sich sicher war, in Landgren eine der wichtigsten Entdeckungen im Laufe seiner langjährigen Business-Karriere gemacht zu haben. Mit bisher 15 Alben und einer DVD unter eigenem Namen sowie der Mitwirkung an zahlreichen anderen Produktionen hat sich der 51-jährige während seiner Magic Years bei ACT als eine der tragenden Kräfte im Künstlerstamm des Labels profiliert. Der Schwede ist nicht nur ein immens fleißiger, sondern auch ein besonders vielseitiger Musiker, der sich in kleinen wie großen Besetzungen, in der swingenden Jazztradition wie in der eher kammer-jazzig geprägten europäischen Moderne gleichermaßen zuhause fühlt. Zu einer musikalischen Leidenschaft zieht es ihn jedoch immer wieder zurück: dem aus dem R&B und Souljazz der 60er und 70er Jahre entwickelten Funk.

Die kommunikative Kraft des Funk steht auch im Mittelpunkt seines neuen Albums *Licence To Funk*. Dass dies bei aller Virtuosität, jazzmäßigen Finesse und Intelligenz alles andere als eine akademische Angelegenheit werden würde, überrascht bei einem musikalischen Vollblut wie Landgren nicht. Dies ist ein Album „for those who like to party“. Oder wie Nils es verschmitzt in seinen Linernotes ausdrückt: „to move my old Swedish body to the beat.“

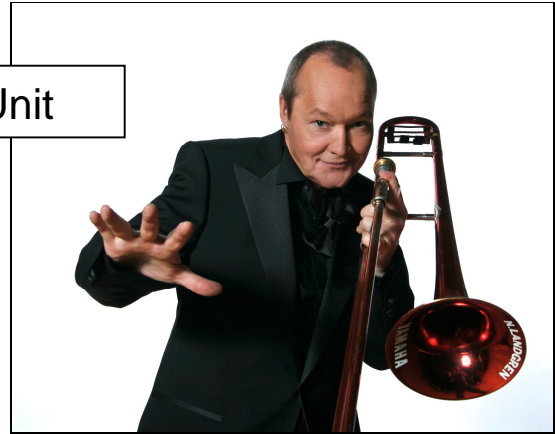
Wie es seinem künstlerisch neugierigen, aufgeschlossenen Naturell entspricht, hat Nils Landgren für seinen Umgang mit dem groove-betonten Idiom eine so universelle wie zeitgemäße Sprache gefunden. Dieser „contemporary vibe“ hat sicherlich auch mit der Tatsache zu tun, dass Landgren die Besetzung seiner Funk Unit immer wieder auffrischt, so auch für *Licence To Funk*: Neben Langzeit-Weggefährten wie Magnum Coltrane Price am Bass und Deutschlands Vorzeige-Drummer Wolfgang Haffner, sind diesmal die Sängerin und Keyboarderin Ida Sand, eine Neuentdeckung aus Schweden, die gerade ihr hoch gelobtes und von Landgren produziertes ACT Debüt *Meet Me Around Midnight* (ACT 9716-2) herausgebracht hat, und der Saxofonist und Flötist Magnus Lindgren (er hat u.a. 2003 die Musik für die Verleihung des Nobelpreises geschrieben!) mit von der Partie.

Eine echte Legende des Detroit-Funk gewann der umtriebige Schwede als Gitarristen: Ray Parker Jr., der Komponist des Millionensellers „Ghostbusters“ hatte auch schon an Landgrens Projekt *Creole Love Call* (ACT 9707-2) mit Joe Sample mitgewirkt. Sie alle sind auch als Komponisten auf *Licence To Funk* vertreten.

Schon die ekstatische Eröffnung mit dem Fred-Wesley-Klassiker „House Party“ zeigt unmissverständlich an, wohin auf diesem Album die Reise geht: Hier wird der Funk als Gemeinschaftserlebnis gefeiert. Dabei kommen in jedem der zwölf Tracks andere Facetten des Genres zum Tragen: Der entspannten Eleganz von Landgrens eigenem „Capetown Shuffle“ steht der unwiderstehliche Schwung des Ashford/Simpson-Klassikers „Stuff Like That“ gegenüber, schwelgerische Gospelharmonien prägen die Vokalsätze im rasanten „freak U“ aus der Feder von Magnum Coltrane Price.

ACT

Nils Landgren Funk Unit



Wolfgang Haffners lässiges „Slowfoot“ krönen Lindgren und Landgren mit seelenvollen Soli, Ida Sand lädt als Vokalistin ihre Eigenkomposition „Secret“ mit laszivem Bluesfeeling auf, während Landgren mit dem lässigen Understatement seines Gesangs in „24Hours“ für eine cool-loungige Atmosphäre sorgt. Die knalligen Riffs in „SampleRayT“ beschwören den Spirit aus den großen Tagen der Crusaders ähnlich herauf wie das Powerplay des gesamten Ensembles in „Brazos River Breakdown“, einem Original des Crusaders-Saxofonisten Wilton Felder.

Mit *Licence To Funk* erlebt eine der ungewöhnlichsten und eindrucksvollsten Erfolgsgeschichten der letzten Jahre im europäischen Jazz ein begeisterndes neues Kapitel!

On Tour:

Nils Landgren Funk Unit auf Deutschlandtournee ab dem 18. Oktober 2007

Die CD:

Licence To Funk – Nils Landgren Funk Unit – ACT 9455-2 – LC 07644

Besetzung:

Nils Landgren – trombone, vocals
Ray Parker Jr. – guitar, vocals
Magnum Coltrane Price – bass, vocals
Ida Sand – keyboards, vocals
Magnus Lindgren – sax, flute, vocals
Wolfgang Haffner – drums, vocals

Titel:

01 House Party (Fred Wesley) 5:05 02 freak U (Magnum Coltrane Price) 4:35
03 24Hours (Nils Landgren) 4:30 04 Stuff Like That (Quincy Jones, Nick Ashford, Valerie Simpson) 5:39
05 Slowfoot (Wolfgang Haffner) 5:49 06 Capetown Shuffle (Nils Landgren) 5:52
07 At Home (Wolfgang Haffner, Magnum Coltrane Price) 5:22 08 Secret (Ida Sandlund) 4:40
09 SampleRayT (Ray Parker Jr.) 5:41 10 For Those Who Like To Party (Ray Parker Jr.) 4:25
11 Brazos River Breakdown (Wilton Felder) 5:10 12 Tomomis Tune (Magnum Coltrane Price) 6:57

Aufgenommen von Ranne Hansson, Altantis Studios, Stockholm, 10.-13.04.07 und von Stefan Boman, 14.04.07

Gemischt von Magnum Coltrane Price, The Beatbox, Stockholm

Analogmastering von Björn Almstedt, Cuttingroom, Stockholm

Produziert von Magnum Coltrane Price und Nils Landgren. Co-Produziert von Ray Parker Jr.

Executive Producer: Siegfried Loch

Vertrieb:

edel Contraire (D), edel Musica (A), Musikvertrieb (CH)

THE ACT COMPANY

Ehrengutstrasse 28, 80469 München, Germany

Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11

e-mail: info@actmusic.com

Visit our website at <http://www.actmusic.com>